

menden Mitglieder dafür stimmen. Das wird dazu beitragen, die Rolle der Grundorganisation bei der kameradschaftlichen Erziehung eines jeden Parteimitgliedes zu heben.

Von einigen Mitgliedern ist in diesem Zusammenhang die Frage gestellt worden, ob durch diese Festlegung die Einheit und Reinheit der Partei gefährdet würde. Bei dem jetzigen Stand der Entwicklung unserer Partei kann eine solche Frage ruhigen Gewissens mit nein beantwortet werden. Die Partei hat die Pflicht, die gegen ein Mitglied erhobenen Anschuldigungen genau zu prüfen. Es entspricht dem Wesen unserer Partei, Mitglieder vor übereilten, nicht genügend überlegten und deshalb leichtfertigen Entscheidungen zu schützen. Das schwächt nicht die Einheit der Partei, sondern stärkt sie und schiebt jeder Willkür einen Riegel vor. Ein solches Verhalten ist nicht ein Ausdruck der Schwäche, sondern vielmehr der Stärke der Partei, ein Ausdruck ihrer hohen Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern.

Die im neuen Statut vorgenommene Erweiterung der Pflichten und Rechte des Mitgliedes hat nicht nur in den Reihen unserer Partei und in breiten Schichten unserer Bevölkerung Zustimmung gefunden, sie hat auch die Gegner unserer Partei, die Gegner des Sozialismus, auf den Plan gerufen. Ausgerechnet jene Kreise in Westdeutschland und in Westberlin, die in der Vergangenheit keinen Augenblick verstreichen ließen, um unsere Partei zu verleumden, fühlen sich dazu berufen, gegen die Erweiterung der Pflichten und Rechte der Parteimitglieder im Statut Stellung zu nehmen. Höflich, wie wir sind, danken wir diesen Herren für ihre Teilnahme an der Diskussion. Wir können ihnen allerdings schon jetzt versichern, daß sie auch in Zukunft keinen Anlaß haben werden, unsere Partei zu loben. (Beifall.)

*Nach wie vor gilt für uns der bereits von Marx und Engels im „Manifest der Kommunistischen Partei“ verkündete Grundsatz, daß die Kommunisten sich von ihrer Klasse nur dadurch unterscheiden, daß sie über die Einsicht in die Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft verfügen. Kraft dieser Einsicht sind sie in der Lage, dem revolutionären Kampf der Volksmassen Weg und Ziel zu zeigen, sowohl in der Periode des Sturzes der Herrschaft des Kapitals als auch in der Periode des Aufbaus des Sozialismus.*